Jährlicher Spezial

Sommer-Aufräumungs-Verkauf!

Unsere jährlichen Verkäufe waren noch immer sehr erfolgreich. Diesen gedenken wir noch größer zu machen durch Offerten, die nirgendswo anders angetroffen werden können.

Der Zweck ist, den Sommer Waarenvorrath aufzuräumen und in Geld zu verwandeln, und wir wollen denselben daher erreichen durch eine solche Preisreduktion, daß Ihr nicht verfehlen könnt, die Gelegenheit wahrzunehmen. Der Verkauf beginnt am 10. Juli.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

☎ Telephonverbindung mit allen Aerzten.

Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Hofmeister,

Deutscher Metzger

und Wurstmacher,

904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.

Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeffen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahrs- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Albert Buttermann,

Nachfolger von A. Motchmann.

Fabrikant der

Big Ring und anderer Cigarren,

und Händler in

Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,

501 Lackawanna Ave.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

prasparirte, bernehmte,

DR. RICHTER'S

„ANKER"

PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nurecht mit Schutzmarke „Anker."

F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., NEW YORK.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

12 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.

25 und 50 Cts—Indossirt und rekommendirt von Gebr. Matthews, 320 Lackawanna ave. D. W. Burr, 136 Franklin ave., S. L. Foulke, Adams und Linden str. Scranton, Pa.

In address Druggists L. & V. St.

Zwei Häuser zu verkaufen

in Petersburg an Irving Avenue, nahe der William Straße; der Käufer soll 12 Prozent frei haben an seinem ausgelegten Gelde, nach Abzug aller Ausgaben. Nachzufragen am Platze, bei Friedrich Beppler, No. 808. Ebenso eine Lot an Webster Avenue; die achte von Dr Bernstein's Eigenthum. 27,4

Geld für Heimathen.

Im Todesfalle wird die Hypothek getilgt und die Heimath gehört Eurer Familie, frei von irgend welcher Belastung; der einzige kluge Plan, um eine Heimstätte auf Abschlagszahlung zu erwerben; leichte Zahlungen; nicht mehr wie Miethe; über eine halbe Million Dollars schon in Scranton ausgeliehen. Für Raten und Auskunft sprecht vor im Republican Gebäude, Woodruff, Agent, United Security Life Insurance und Trust Companie von Pennsylvanien. 28,2

Stadt und County.

☛ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Gehülfs-Scheriff Ryan erholt sich langsam von seiner Krankheit.

— Mayor Bailey traf am Samstag Abend von dem Chicago Convent wieder hier ein.

— Herr Fritz Holznagel ist am Sonntag von seiner westlichen Reise wohlbefriedigt zurückgekehrt.

— Die Saison für Forellenfang endete am Mittwoch und es ist jetzt ungesetzlich, dieselben zu fangen.

— Ex-Feuerchef H. F. Ferber ist am Dienstag als General Verwalter der Union Transfer Companie ernannt worden.

— Der Grund um das Ver. Staaten Gebäude an Washington Avenue wird eingezäunt und auch mit Rasen belegt werden.

— Am 1. August anfangend, wird Mayor Bailey selbst den Vorsitz im Polizeigericht führen und die Verhafteten nicht, wie bisher, vor einen Aldermann gebracht werden.

— In der verflossenen Woche war die Todesrate wieder eine hohe, indem 48 Sterbefälle der Gesundheits-Behörde gemeldet wurden, zwei weniger wie in der vorangegangenen Woche.

— Der Waarenvorrath von Friend, Ruyl & Co. wurde am Montag Nachmittag vom Scheriff für $3,189.00 an Advokat Geo. S. Horn für die Exekutions Creditoren losgeschlagen.

— Die Angestellten der D., L. & W. Maschinenwerke erhielten am Samstag die erfreuliche Nachricht, daß sie mit Montag anfangend, bis auf weiteres 10 Stunden täglich arbeiten sollen.

— Professionelle Athleten tragen fortwährend eine Flasche St. Jakobs Oel bei sich. Dies ist klug gehandelt, denn nichts bringt sicherere Heilung bei allen Unfällen, wie dieses berühmte Heilmittel.

— Der Straßenbahnverkehr an Penn Avenue wurde am Montag Nachmittag für mehrere Stunden unterbrochen, indem ein mit eisernen Balken beladener Wagen daselbst zusammenbrach und die Balken auf das Geleise fielen.

— Ein großes Felsstück, das in dem Nicholson Tunnel der D., L. & W. Co. herabfiel, nöthigte am Freitag Morgen eine Verspätung des Accommodation Zuges; der Wächter im Tunnel hielt den Zug an, bis der Fels entfernt war.

☛ Hamburger Aale in Gelee, Lamm Zungen, importirter Schweizerkäse, Limburger- und Handkäse, sowie Gemüse- und Blumensaamen jeder Art bei Edward Siebecker, Nachfolger von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

— Polizeichef Nobling's erster Bericht für den am 30. Juni beendeten Monat zeigt, daß im Ganzen 178 Verhaftungen vorgenommen wurden, von denen 163 männlichen und 15 weiblichen Geschlechts waren. An Strafen wurden $228.25 collektirt.

— Der um 12.45 Uhr am Montag Morgen gegebene Feueralarm von Kasten 85 ward durch einen Brand in dem Wohnhause von M. Riley an Wales Straße verursacht, der jedoch vor Eintreffen der Feuerwehr mit geringem Schaden gelöscht wurde.

— In einer Spezialversammlung der Armen-Behörde am Freitag Abend wurden die Angebote für Installirung einer elektrischen Betriebsstation für's Armenheim eröffnet, doch Berathung derselben bis zur regelmäßigen Versammlung diesen Freitag verschoben.

— Viele der erfahrenen Angestellten der Traction Companie sind durch die Sommerkrankheit dienstunfähig und die Companie hat daher Schwierigkeiten, ihre Fahrten regelmäßig zu machen, da die Stellvertreter der erkrankten Leute meistens unerfahren sind.

— Der von Deputy Revenue Collektor S. P. Faußhold bereitete Bericht des zwölften, hiesigen Ver. Staaten Distrikts zeigt, daß für das am 30. Juni 1896 endende Fiskaljahr $61,429.82 mehr eingenommen wurden, wie für denselben Zeitraum des Vorjahres.

— Ein etwa 5 Uhr Sonntag Abend am Balkengesims von Dunn's Laden an Wyoming Avenue entstandenes Feuer wurde ohne öffentlichen Alarm von der chemischen Spritze prompt mit kleinem Schaden gelöscht; das Feuer entstand durch einen elektrischen Draht.

— Das Wohnhaus von Patrick Lynn an Farview Avenue im Nordende wurde am Montag Morgen früh um Artikel im Werthe von $75 beraubt.

— Sechs hiesige Barbiere, die den Sonntag durch Rasiren entheiligten, bestanden am Dienstag ein Verhör, indem drei Mitglieder der Barbers Union sie verhaften ließen. Die Verhafteten wurden nach Bezahlung von je $9 wieder entlassen.

— Die Ratifikations Parade der Republikaner am Dienstag Abend war eine große und erfolgreiche und auch der nöthige Enthusiasmus fehlte dabei nicht. Nach dem Umzug gab es mehrere „Speeches" auf dem Gerichtsgebäude Grundstück, die jedoch wegen der vorgerückten Stunde nicht viele Zuhörer anzogen.

— Als sich Michael Carden am Sonntag zu früher Morgenstunde im Nordende auf dem Heimweg befand, traf er einen Polen nahe Charles Straße, der ihn zu einem Trunk in sein Haus einlud; er wollte eben den Trank verschwinden lassen, als ein anderer anwesender Pole ihn aus unbekannten Gründen mit einem großen Messer angriff und die Nase durchstach, worauf der Angreifer entfloh.

— Die gegenwärtige heiße Witterung macht den Aufenthalt im schattigen Walde zu einem sehr angenehmen und viele nehmen daher die Gelegenheit wahr, um speziell Sonntag Nachmittags dem Nay Aug Park einen Besuch abzustatten. Derselbe enthält jetzt eine Anzahl Schaukeln und Sitze, sowie einen Pic Nic Platz, und an der Verbesserung wird beständig Fortschritt gemacht. Eis Cream und kühlende Temperenz Getränke werden auch verkauft.

— John O'Malley, Frau und Kinder, an Perry Avenue und Beaumont Straße wohnhaft, hatten am Montag Nacht ein knappes Entkommen vor dem Erstickungstode; auf irgend eine Weise wurde der Schornstein blockirt und das dem Ofen entströmende Gas hatte die Familie überwältigt und besinnungslos gemacht, als sie am Dienstag Morgen früh aufgefunden wurde. Sogleich herbeigerufene Aerzte brachten die Besinnungslosen nach mehrstündiger Arbeit wieder aus aller Gefahr.

— Die County Commissäre haben an den Sekretär des Innern einen interessanten Bericht über steuerbares Eigenthum im County eingesandt. Laut demselben sind 62,643 Grundstücke im County mit einer Werthschätzung von $29,960,181, doch sind davon $3,810,809 von Besteuerung befreit. An gelichtetem Land enthält das County 189,981 Acker und Holzland 38,025 Acker. Pferde und Esel über 4 Jahre alt giebt es 11,250 und Rindvieh 6,620 Stück über 4 Jahre alt.

— Frau Catharine Steinle, Mutter von Frau H. A. Kaufhold von Pine Straße, erlag am Donnerstag daselbst sehr plötzlich einem Schlagflusse. Sie erreichte das Alter von 66 Jahren und 8 Monaten und außer Frau Kaufhold überleben sie Frau Leopold Zohler und Sohn Charles von New York. Die Beerdigung fand am Samstag unter zahlreicher Betheiligung von der ersten deutschen M. E. Kirche aus im Forest Hill Friedhofe statt. Pastor Ph. Händiges leitete den Trauerdienst.

— Contraktor Conrad Schröder unterzeichnete am Donnerstag Morgen den Contrakt für die Veränderungen am Gerichtsgebäude und eine Stunde später waren auch schon seine Arbeiter an der Arbeit. Zuerst wird ein temporäres Dach errichtet werden, um die unteren Zimmer zu schützen. Die Arbeit an den Veränderungen macht gute Fortschritte und wenn fertig, wird das Gebäude seinem Zwecke besser entsprechen, als wie je zuvor; unter anderem, wird auch ein Fahrstuhl vom Erdgeschoß bis zum dritten Flur errichtet werden.

— Owen Holland, ein betagter Mann, dessen gewöhnlicher Aufenthaltsort in dem Hillside Heim ist, der aber im Sommer herumstreicht und leichte Arbeiten verrichtet, lief am Freitag um Mitternacht bei dem L. E. & S. Co. Laden auf dem D., L. & W. Geleise und um einem Zuge auszuweichen, trat er von demselben, gerieth dabei aber auf die Trestling und fiel 20 Fuß herab, ein verrenktes Fußgelenk und Schrammen davontragend. Sein Stöhnen wurde von dem Wächter im Companie Laden gehört und dieser requirirte die Ambulanz des Lackawanna Hospitals, wo er gegenwärtig behandelt wird.

— In einer Spezial Versammlung der Gemeinsamen Wohlthätigkeit am Samstag Abend wurde beschlossen, die Eigenthümer, welche ihre Plätze zu unordentlichen Zwecken vermiethen, zu benachrichtigen, ihre Miether aufzuweisen und im Weigerungsfall sollen ihre Namen publizirt und sie im Criminal Gericht verfolgt werden. Frau Duggan, Agentin der Wohlthätigkeit, behauptet, daß die Corruption von Kindern in alarmirender Weise zunehme und sogar die Polizei gesteht ein, daß die Corruption in der Stadt zunehme und daß es an der Zeit sei, öffentlich für's allgemeine Wohl einzuschreiten. Der Behördeanwalt wurde instruirt, die einleitenden Schritte dazu vorzunehmen. Das Vorgehen der Behörde der allgemeinen Wohlthaten hat schon Früchte getragen und am Montag wurden die Bewohner von mehreren unordentlichen Häusern von den Eigenthümern derselben ausgewiesen und räumten auch wirklich.

— Seymour Purdy leistete am Montag als Spezial Deputy Scheriff seinen Amtseid vor dem Prothonotar.

— Die Advantgarde des 13. Regimentes fuhr heute Morgen 6 Uhr nach dem Uebungslager bei Lewistown ab.

— Frau Hermann Böhme von New York befindet sich zum Besuch bei Herrn und Frau Edmund A. Bartl an Adams Avenue.

— Der Handelsbehörde Fond zum Besten der Twin Schacht Hinterbliebenen hatte bis gestern Abend die Summe von $7345.65 erreicht.

— Durch die Versäumniß des Select Councils, eine regelmäßige Versammlung abzuhalten, sind 350 städtische Arbeiter seit einem Monat ohne Löhnung.

— Die Einrichtung von Bird & Flanaghan's Hotel an Wyoming Avenue ist am Mittwoch vom Scheriff an E. Robinson Söhne für $847 losgeschlagen worden.

— Der Fall gegen den Ex-Kassirer A. B. Williams, der in Erie diesen Monat vorhandelt werden sollte, ist bis zum Oktober Termin in Pittsburg verschoben worden.

— John Gaus alias Frank Buchle, der vor zwei Jahren seinen Stiefvater Gaus in Archbald ermordete, ist in Pottsville, Schuylkill County, verhaftet worden und wird den hiesigen Behörden überliefert werden.

— In der Sitzung des Stadtrathes diesen Donnerstag Abend sollen folgende Maßregeln zur endgültigen Entscheidung kommen: Pflasterung von Mulberry Straße; Pflasterung von Wyoming Avenue, zwischen Linden und Mulberry; Eröffnung von Price Straße; und Herstellung der Sanderson und Monsey Avenue Sewers.

— John T. Martin, Advokat des am 1. Juli hingerichteten Crezenzo Merolo, hat am Donnerstag dessen Geständniß der Oeffentlichkeit übergeben, das er vor seinem Tode ablegte. In diesem giebt Merolo zu, den Emanuel Loro getödtet zu haben, behauptet aber die That nur gethan zu haben, weil er sich vor ihm fürchtete und glaubte, Loro wolle ihn tödten.

— Zur Theilnahme an der 25jährigen Jubiläumsfeier des Honesdale Liederkranz reisten am Mittwoch Nachmittag der hiesige Liederkranz, Arion, Sängerrunde, Arbeiter Fortbildungs Verein und Badenia mit Bauer's und Guth's Musikkapellen ab; auch sehr viele Damen der genannten Vereine nahmen an der Excursion theil, die einen stattlichen Zuwachs zu den Festgästen unseres Nachbarstädtchens machte. Ihr Empfang in Honesdale war selbstverständlich ein äußerst herzlicher. Die meisten Vereine brachten mehr oder minder werthvolle Geschenke für den festgebenden Verein mit.

Schul-Behörde.

In der am Montag Abend abgehaltenen regelmäßigen Versammlung obiger Behörde wurde die noch nicht angekündigte Lehrerliste für das laufende Jahr bekannt gemacht. Außer den schon früher veröffentlichten Lehrern für die Hochschule sind noch folgende ernannt worden: John U. Wagner, Assistent in der Geschichte und Deutsch, Salair $1,200; A. L. McCloskey, Assistent in der Mathematik, Salair $1,000; Frl. Eliza J. Chase, Anstellung nicht bestimmt, Salair $900; Frl. K. A. Haggerty, Lehrerin im Geschäftsdepartement, Salair $800; Vorbereitungs-Schule, Frl. Mary E. Sykes, Salair $1,200. Auch erhielten folgende Deutsche in den respektiven Schulen Ernennungen: No. 3, Jennie Wehrum und Mollie Helm; No. 5, Henrietta Sutto; No. 8, Lizzie K. Zang; No. 13, Henry Kemmerling, Prinzipal; No. 16, Rosa A. Bechtold; No. 18, Cora C. Storm und Frau J. D. Knauß; No. 19, Frau S. J. Ferber; No. 21, Mary E. Messersmith; No. 25, L. A. Lange, Prinzipal; No. 27, Minnie Driesen; No. 32, Lizzie Werner und Margaret Louis; No. 36, Mary Porcher, Rose Cohen, Miriam Wormser und Eva Short.

Angebote für die neue No. 10 Schule, für eine Stützmauer bei No. 13, für Vorhänge in der No. 13 Schule und für die Möbelirung der Hochschule wurden verlesen und dann bis zur nächsten Versammlung übergelegt.

Der Finanz Bericht der Behörde für das am 30. Juni 1896 beendete Jahr zeigt, daß die Ausgaben in dieser Zeit $379,168.22 und die Einnahmen $435,514.30 betrugen.

Wayne County.

Honesdale. — Michael Herrmann's Kutschenwerke sind am Samstag Morgen früh nebst Inhalt durch Feuer zerstört worden und der entstandene Verlust beträgt zwischen $7,000 und $8,000. Das Feuer war unzweifelhaft angelegt, denn am Donnerstag Nacht wurde ein Mann daselbst bemerkt, der sich in verdächtiger Weise herumdrückte und der für den Thäter gehalten wird. — Der Liederkranz erwählte in seiner letzung Sitzung folgende Beamte: Präsident, Gustav Schmidt; Vice Präsident, Reinhard Kahl; Prot. Sekretär, Wilhelm Schloß; Finanz-Sekretär, Ernst Lewnitzer; Schatzmeister, Joseph Dink; Trustees, W. J. Katz, John Höfflein, Julius Kelb. — Der Männerchor hat für das laufende Jahr folgende Beamten erwählt: Präsident, Leopold Fürth; Vize Präsident, F. W. Johnson; Sekretär, Geo. Schwesinger; Finanz Sekr., Joseph Moll; Schatzmeister, C. Schmidt, jr.; Trustees, C. C. Neumaier, Ed. Deitzer und W. J. Ferber. Am 20. August hält letzterer Verein ein Pic Nic zu Farview. — Unsere Stadt glänzt im Festschmucke, gelegentlich der 25jährigen Jubiläumsfeier des Liederkranz; die meisten Gäste zu demselben sind schon am Mittwoch Nachmittag eingetroffen. — Frau Henry Grambs von hier starb am Mittwoch in New York.

☛ Anzeigen finden durch das „Wochenblatt" die weiteste Verbreitung.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Die Bürger von Olyphant haben in einer Versammlung am Montag Abend $128.50 für die Pittston Nothleidenden gezeichnet.

— Thomas Benison, ein alter Einwohner von Archbald, fiel am Donnerstag beim Kirschenlesen von einem Baume, wobei er so gefährliche Verletzungen erhielt, daß er am Freitag starb.

— Ein Slowacke, Name unbekannt, ist am Montag in der Johnson Mine zu Olyphant schlimm durch eine vorzeitige Sprengung verletzt worden; er befindet sich zur Behandlung im Lackawanna Hospital.

— Peter, Sohn des Conrad Kleinbauer, entging am Freitag mit knapper Noth ernstlichen Verletzungen, indem er im White Oak Brecher zwischen dem Aschkarren und der Wand gefangen und am Kopf und Halse schmerzlich verletzt ward.

— Horace, der 9jährige Sohn des auf dem Berge wohnenden James Deats, ist am Samstag Nachmittag bei Peckville so schlimm verletzt worden, daß er augenblicklich starb. Er hatte das Seil der dortigen Anfahrt ergriffen und als dasselbe in Bewegung gesetzt wurde, warf ihn der plötzliche Ruck unter das Seil, welches ihn schlimm zerdrückte.

— Die Polen Steve Hervellick und John Lagumsa von Priceburg sind am Freitag Morgen früh auf dem Wege nach Providence bei Dutch Gap von fünf jungen Kerlen angehalten worden und da sie Widerstand leisten wollten, auch durchgehauen worden; Hervellick wurde der Hut und $16 und Lagumsa die silberne Uhr und $15 abgenommen. Ihre Angreifer sind ihnen unbekannt.

— In dem Thurme des Ridge Schachtes zur Archbald, von der Forest Kohlen Co. bearbeitet, brach am Mittwoch Nachmittag ein Feuer aus, welches den Thurm, das Fächerhaus und die elektrische Einrichtung zerstörte. In dem Werke wurde seit einem Monate nicht gearbeitet, da man weitreichende Verbesserungen in Angriff genommen hatte. Der Verlust ist unbekannt, aber ein empfindlicher; auch über den Ursprung des Feuers weiß man nichts bestimmtes.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die neue Ausgabe von städtischen Bonds im Betrage von $26,000 sind am Dienstag endgültig unterzeichnet worden.

— Contraktor John Hansen ist mit der Arbeit an der Krantz'schen Brauerei fertig und die Maschinerie wird gegenwärtig installirt.

— Rev. Daniel Brennan, ein hier geborener und zuletzt in Philadelphia thätiger Priester, starb am Sonntag in obiger Stadt nach mehrwöchentlicher Krankheit.

— Frau Carl Rösiger trat am Dienstag auf dem Dampfer Berlin von New York aus eine Reise nach Deutschland an und wird etwa drei Monate drüben verweilen.

— Carl J., ein Söhnlein der Eheleute Joseph Leiz von Park Straße, erlag am Samstag Morgen nach kurzer Krankheit der Kindercholera und wurde am Montag im Maplewood Friedhofe beerdigt.

— Archie Rommelmeyer, der schon seit mehreren Monaten zur Behandlung seiner Augen sich in Philadelphia befand, woselbst mehrere Operationen für Staar vorgenommen wurden, wird in Kürze heimkehren.

— Frau Anna Faatz von Forest City stieß am Donnerstag Nacht eine Lampe um und als sie den dadurch entstandenen Brand löschen wollte, fingen ihre Kleider Feuer und sie wurde in schauderhafter Weise verbrannt. Sie ward am Freitag Morgen nach dem hiesigen Hospital überführt, woselbst sie am Nachmittag desselben Tages starb.

— Antonio Volpe und sein Cousin Saveria Volpe, die schon früher wegen des letzteren Frau Streit hatten, trafen sich am Sonntag in der Wirthschaft des Angelo Cerre auf der Westseite zum ersten Male seit längerer Zeit, worauf Antonio den Saveria mit einem Messer angriff und zu tödten suchte, welches ihm jedoch nicht gelang, denn der Verwundete wird sich in kurzer Zeit wieder erholen. Antonio entfloh in die Berge.

— Die Eheleute William Ordnung zu Forest City verloren am Mittwoch einen Säugling durch den Tod.

Dunmore.

— Michael Walsh von Sport Hill erhielt am Samstag beim Durchbrennen eines Karrens einen zerbrochenen Arm und der Karren traf auch einen Esel und tödtete ihn.

— Maggie, die 2½ Jahre alte Tochter des James Tigue von Blakeley Straße, starb am Montag an einer Blutvergiftung, die ihr ein rostiger Nagel zufügte, den sie sich letzte Woche beim Spielen im Hofe in den Fuß rannte.

— James McGrail, Stallmeister der Keystone Brauerei, wollte am Samstag Abend einem vor der Brauerei erkankten Pferde des J. F. Fitzsimmons Erleichterung schaffen, wobei das Pferd ihm den Daumen bis zum Knochen durchbiß; das Pferd starb später.

— Patrick Doud von No. 6, beging am Donnerstag Abend Selbstmord, indem er sich eine Revolverkugel durch den Kopf jagte; die That geschah etwa 6 Uhr und Doud lebte bis etwa 18 Uhr. Niedergeschlagenheit soll die Ursache der unseligen That gewesen sein, denn er hatte schon seit einigen Monaten keine Arbeit; auch litt er an akutem Rheumatismus und die Nachbarn glauben, daß er an Geistesstörung litt. Die Coroners Geschworenen gaben einen den Umständen entsprechenden Wahrspruch ab.

Deutsche Briefliste.

F. R. Buchmann, Ludwig Domroski, L. S. Hues, Frl. L. S. Lipman, George Rabenhas, Joseph J. Diehe, F. Frant, Frank Korpak, Matha Mosewicz, G. H. Walter, Joseph Zabello.

Die Pittstoner Katastrophe.

Die Aussichten für eine baldige Auffindung der im Twin Schacht Verunglückten sind sehr schlecht, denn trotzdem daß die Rettungsmannschaft tüchtig arbeitet, wird nur wenig Fortschritt mit der Aufräumung gemacht und durchschnittlich nur etwa 10 Fuß täglich vorgeschritten. Am Samstag ward die Entdeckung gemacht, daß der mit dem Slope parallel laufende Luftschacht durch einen großen Fall von Kohlen und Felsen blockirt ist und man muß daher im Slope vordringen, um die Verschütteten zu erreichen, was noch Wochen dauern wird. Auch kann man durch sich noch zu ereignende Fälle längere Zeit aufgehalten werden. Die Sache ist für alle Interessirten sehr entmuthigend, denn außer dem langsamen Vorschreiten ist das Endresultat noch nicht vorauszusehen und sehr unbestimmt. Das Zeugenverhör in Sachen der Twin Schacht Katastrophe in Pittston hat höchst gravirende Thatsachen ergeben. Ed. Hughes, seit zwei Jahren Hilfs-Geleiseleger in der Unglücksgrube, bezeugte, die Beschaffenheit der Decke sei seit sechs oder sieben Monaten eine so gefährliche gewesen, daß er stets den Einsturz derselben und ein großes Unglück befürchtet hätte. Samstag Nacht, die Nacht vor dem Einsturz der Grube, habe ihn das Geknister und Geräusch abfallender Erde so erschreckt, daß er die Arbeit einstellte. Der Grubeninspektor McDonald sagte aus, daß er um 4:30 Uhr am Sonntag Morgen nach der Grube gerufen worden sei und Pfosten einsetzen ließ, die er für stark genug gehalten habe. Man habe ihn, sagte er, nie davon in Kenntniß gesetzt, daß man in der Grube ein verdächtiges Knistern und Geräusch vernommen hätte; das Unglück sei durch die Verschiebung der Schicht verursacht worden. Es hieß Anfangs der Woche, daß es nur noch eine Frage von einigen Tagen sei, bis die Arbeit eingestellt werde, denn die Gefahr für die Rettungsmannschaft vermehrt sich mit jedem Tage und zwar besteht dieselbe aus Gas und Wasser, das sich allen Anzeichen nach stetig vermehrt. Bis jetzt sind etwa $25,000 ausgelegt worden, um die Verschütteten zu finden. Die Untersuchung und Zeugenverhörung, welche am Freitag vertagt wurde, wird heute wieder aufgenommen werden und man erwartet verschiedene neue Enthüllungen. In dem Schacht selbst hat sich nichts neues ereignet und die Arbeit nimmt ihren langsamen Fortgang; die Senkungen haben augenscheinlich für gut aufgehört.

Verheerender Sturm.

Der am Montag Abend etwa fünf Uhr hier eingetroffene Cyclonartige Hagel-, Regen- und Windsturm war einer der schlimmsten, den wir seit Jahren hatten und erstreckte sich auch über die Umgegend. Große Hagelkörner fielen mit wuchtiger Geschwindigkeit nieder und der sie begleitende Wind und Regen warf dieselben nach allen Richtungen. Der angerichtete Schaden an Häusern, Straßen, Gärten, etc., ist ein ungeheurer und beläuft sich auf Tausende und Tausende von Dollars. Viele Keller im centralen Stadttheile, von Geschäftshäusern benutzt, wurden auch überschwemmt und die darin liegenden Waaren sind mehr oder minder beschädigt worden. Eine gänzliche Liste des Schadens zu berichten, ist unmöglich, dann in allen Ecken und Enden, überall hat des Sturmes Wüthen seine Spuren hinterlassen.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, der durch ein gewöhnliches Mittel zur Gesundheit wieder hergestellt wurde, nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Lungenkrankheit und der gefürchteten Krankheit, Schwindsucht gelitten hatte, hat ein großes Verlangen seinen Mitleidenden das Mittel der Heilung bekannt zu machen. Alle Diejenigen, die es verlangen, wird er freundlichst (Kostenfrei) eine Abschrift der Zubereitung schicken, welche sie als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitas und alle Hals- und Lungen-Krankheiten finden werden. Er hofft das alle Leidende sein Heilmittel probiren werden, da es sehr werthvoll ist. Diejenigen welche die Zubereitung verlangen, welche ihnen nichts kosten wird, und ein Segen für sie sein mag, wollen gefälligst Ehrw. Edward A. Wilson, Brooklyn, N. Y., addressiren.

Stadtrath.

Common Council, 9. Juli.

In dieser Versammlung reichte Flanaghan eine Resolution ein, die bezweckt, Nachtlunch Wagen von den Straßen der Stadt zu entfernen und vorschreibt, daß nach Annahme der Resolution es ungesetzlich sein solle, auf irgend einer öffentlichen Straße der Stadt einen Lunchwagen zu stellen und keine Lizens in Zukunft für solch einen Zweck ertheilt werden soll; ebenso wird der Mayor angewiesen, sogleich nach Annahme der Resolution dieselbe auszuführen. Nicht ein einziges Mitglied stimmte gegen die Resolution. Flanaghan reichte dieselbe zum Schutze von Restaurants ein, welche hohe Miethe und Lizens bezahlen und unter der Concurrenz der Lunchwagen leiden sollen; auch ist nach seiner Ansicht kein Grund vorhanden, den Bananaverkauf von Wagen zu verbieten und den Lunchwagen Verkauf zu erlauben.

Regan reichte eine Resoultion ein, deren Zweck ist, eine neue und mehr gleichmäßige Steuerauflage für das Jahr 1897 zu erlangen und der Revisions und Appellations Behörde die Meinung des Stadtraths offiziell ankündigen soll.

Eine von Moir eingereichte Resolution giebt den Contraktoren für die Nivellirung von Myrtle Straße eine Zeitverlängerung von 60 Tagen. Neue Ordinanzen wurden eingereicht und an die betreff. Comites referirt, wie folgt: Nivellirungslinie an Dritter Avenue, von Bellevue Place bis zur Fellows Straße, festsetzend; für Legung von Steinplatten Seitenwegen und gepflasterten Goffen an Bromley Avenue und Lafayette Straße in der 4. Ward; für ein elektrisches Licht vor dem Stadtgebäude.

Die Ordinanz ging bei dritter Lesung durch, welche einen Ueberschuß vom Jahre 1895 im Betrage von $11,800, dem Incidental und Judgment Fond für 1896 überschreibt. Folgenden, vom Select Council angenommenen Resolutionen, wurde beigestimmt: dem Stadtanwalt Befugniß gebend, die Forderung von Frau Maurer im Betrage von $100 und die von Frau Monahan im Beträge von $45 zu erledigen.

Verschiedene Angebote für zwei Frauen Zellen im Stadtgebäude wurden verlesen und dann dem Comite mit dem Verweis übergeben, den Contrakt an den niedrigsten haftbaren Bieter zu ertheilen.

Die Zahlungsliste der 5. und 15. Wards wurden bestätigt und der Bericht des Prüfungs Comites angenommen.

Danksagung.

Den werthen Verwandten, Freunden und Nachbarn, dem Kirchenchor, Blumenspendern, Bahnträgern und speziell Herrn Pastor Randolph, statten wir hiermit für Dienste bei dem Tode und Begräbnisse unserer geliebten Tochter, Irena Adele Emma, unseren innigsten Dank ab.

Chas. Miller und Frau.

Neue Anzeigen.

Großes Pic Nic,

abgehalten vom

Badischen Unstt. Verein,

Im Central Park,

Am Donnerstag, 23. Juli 1896.

Eintritt, Herr und Dame, 25 Cts.

Musik von Guth's Band.

Das mit den Arrangements beauftragte Comite wird nichts unterlassen, um Allen einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Für die besten Erfrischungen und Aufrechterhaltung der Ordnung ist gesorgt.

Ausflug.

Die Mitglieder der ev. luth.

Zions-Gemeinde,

nebst den mit derselben verbundenen Vereinen, halten ihren diesjährigen Ausflug nach

Lake Ariel,

Am Mittwoch, den 29. Juli 1896,

und laden hierzu alle hiesigen Deutschen ein.

Abfahrt vom Erie und Wyoming Depot an Nord Washington Avenue 8.45 Morgens.

Tickets, 75 Cents für Erwachsene, 40 Cents für Kinder, zu haben in No. 515 Lackawanna Avenue und 341 Penn Avenue.

Chas. Nier,

Thüren- und Fenster-Screens,

435 Larch Straße.

Feine Möbelschreiner Arbeit eine Spezialität und in der besten Weise angefertigt.

Joseph Vriel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

406 Cedar Avenue.

Zweigoffice, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten jeder Art prompt besorgt.

Soeben erscheint im Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und New York:

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON

FÜNFTE AUFLAGE.

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens.

Mehr als 100,000 Artikel auf nahezu 17,500 Seiten Text mit ungefähr 10,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 950 Tafeln, darunter 152 Farbendrucktafeln und 260 Kartenbeilagen.

17 Halblederbände zu je $ 3,33.

Aufträge hierauf werden ausgeführt durch alle Buchhandlungen und Lokal-Agenturen.

Ausführliche Prospekte gratis.

Carpets,

Wandtapeten und

Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

☛ Telephone No. 2864.

Jenke's . . .

Restaurant,

213 Penn Avenue.

Die feinsten importirten Weine und Liquöre, sowie importirte Delikatessen und Cigarren stets vorräthig.

Importirtes Würzburger Hofbräu und E. Robinson Pilsener stets an Zapf.